

Anspiele für Familien-Gottesdienste

Stern über Betlehem ...

*A kommt durch den Mittelgang in die Kirche mit einem Stern der Sternsinger.
B sieht A und schüttelt den Kopf.*



- B: Was bringst du denn heute mit in den Gottesdienst?
A: Einen Stern, das kannst du doch sehen!
B: Bis die Sternsinger kommen, dauert es doch noch ein bisschen!
A: Es geht auch nicht um ein Sternsinger-Lied.
B: Ich vermute, es geht wieder um ein Advents-Lied.
A: Genau! Die ersten Strophen auf jeden Fall.
Aber ich verstehe das Lied noch nicht ganz.
Der Stern im Lied soll mir einen Weg zeigen.
Kann ein Stern denn einen Wegweiser sein?
B: Eigentlich schon.
Sterne stehen immer zu bestimmten Zeiten an ganz bestimmten Stellen am Nacht-Himmel.
Daran kann man sich orientieren und weiß, wohin man gehen muss.
Sie zeigen die Himmelsrichtung an.
A: Ah!
B: Und wenn manche Sterne zu ganz bestimmten Zeiten nah beisammen sind
oder ein neuer Stern entdeckt wird,
dann denken die Menschen oft, dass etwas ganz Besonderes geschehen wird.
A: Das ist bei meinem Lied auch so.
Der Stern zeigt einen Weg, weil bald ein besonderes Fest gefeiert wird:
ein Geburtstags-Fest.
B: Und weil das Geburtstags-Fest an einem Ort gefeiert wird, an dem man's nicht erwartet, ...
A: braucht es den Stern, damit man den Weg dahin findet.
B: Und um wen es dabei geht, das kann man im Lied hören.

Alle singen das Lied (Gotteslob 241)

**1. Stern über Betlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!**

**2. Stern über Betlehem, bleibe nicht stehn,
du sollst den steilen Pfad vor uns hergehn,
führ uns zum Stall und zu Esel und Rind,
Stern über Betlehem, führ uns zum Kind!**

*(Diese Strophe ist im Gotteslob nicht abgedruckt.
Sie passt aber gut zur Geschichte!)*